

Machmits informieren in Sparkasse

Wanderausstellung ist bis August in Bad Salzdetfurth zu sehen / „Früh genug vorsorgen“

BAD SALZDETFURTH ■ Seit dem 11. Juli macht die Wanderausstellung der Machmits Halt in der Sparkassenfiliale an der Oberstraße. Noch bis zum 5. August wollen die Verantwortlichen der Machmits mit der Präsentation Menschen im Landkreis über das vielfältige Angebot der Bürgerhilfe informieren und ansprechen. Zur Eröffnung sind neben Bürgermeister Wolfgang Dettmer und Olaf Heuer von der Sparkasse auch Holger Meyer, Silke Ahrens und Erika Gudehus von den Machmits gekommen und berichten über ihre Arbeit mit Ehrenamtlichen.

Seit 1993 gibt es die Machmits und seitdem arbeitet der Landkreis für diese Engagementformen mit Ehrenamtlichen zusammen. Jetzt liegen in der Schalterhalle der Sparkasse Flyer aus, wo Ansprechpartner für verschiedenste Bürgerhilfen genannt sind. Interessierte können sich über Gastfamilien, Patenschaften, Vor-

mundschaften, Pflegefamilien, Bürgerhilfe und rechtliche Betreuung informieren. Erika Gudehus informiert u.a. über den Pflegekinderdienst. Hauptsächlich ist sie beim Landkreis Hildesheim für das Bewerberverfahren von Pflegeeltern zuständig. „Die Zusammenarbeit mit den Machmits passt gut zur Sparkasse“, ist sich Olaf Heuer von der Sparkasse sicher. Schließlich habe die Sparkasse auch einen sozialen Auftrag, dem sie gerne nachkomme. Die meisten der rund 6 200 Menschen in der Region Hildesheim, die eine Betreuung benötigen, seien auch Kunden der Sparkasse, berichtet Olaf Heuer. Davon fallen auf die Region Bad Salzdetfurth sicher 400 bis 500 Betreuungen. Und ergänzend fügt Heuer hinzu: „Es ist besser, die Kunden sorgen mit einer Patientenverfügung oder Generalvollmacht früh genug vor“. Auch für Bad Salzdetfurths Bürgermeister Wolf-



Die Machmits informieren über ihr vielfältiges Angebot bis zum 5. August in der Schalterhalle der Sparkasse. Von links: Silke Ahrens und Erika Gudehus von den Machmits, Ortsbürgermeister Wolfgang Dettmer, Holger Meyer (Machmits) und Olaf Heuer von der Sparkasse. ■ Foto: Konrad-Nöhren

gang Dettmer ist es selbstverständlich und wichtig, für die Ausstellung der Machmits zu werben. Gerade der demografische Wandel hinterlasse auch in Bad Salzdetfurth seine Spuren. Dettmer ermunterte die Verantwortlichen von den Machmits, doch auch mit

den Bad Salzdetfurther Sozialverbänden wie beispielsweise die AWO, enger zusammenzuarbeiten.

Dem konnte Holger Meyer nur beipflichten und erklärte, dass die Machmits gerade mit der Wanderausstellung die Präsenz im ländlichen Raum stärken wollen. In al-

len Gemeinden gebe es Ansprechpartner der Machmits, einmal im Halbjahr bieten sie Sprechstunden in Betreuungsvereinen an, mit denen es eine Kooperationsgemeinschaft gebe. „Wer Fragen hat, kann sich jederzeit an uns wenden“, bekräftigt Holger Meyer. ■ mk